Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 64. Sonntag den 15. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Da über das Vermögen der Eheleute Kaufmann Albert Hüger hieselbst der Concurs eröffnet ist, so werden dessen Schuldner, sowie alle diejenigen, welche Gelder, Briefschaften oder sonstige Sachen von ihnen in Händen haben, aufgefordert, den Eheleuten Hüger davon bei Vermeidung der in der Prozeß-Ordnung §. 206. Tit. 50 angedrohten Nachtheile nichts zu verabfolgen, vielmehr die Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte zu dem gerichtlichen Depositum abzuliefern.

Münster den 6. März 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Giese. Stein.

---

2) Der im Kirchspiel Lamberti belegene Lange genannt Bertelskotten nebst den dazu gehörigen Ländereien soll am Freitag den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle auf ein Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden.

Münster den 14. März 1846.

Ronneberg,
Land- und Stadt-Gerichts-Sekretair.

---

3) Am Freitag den 20. März c. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Langen genannt Bertelskötter Kotten im Kirchspiel Lamberti allerhand Hausmobilien, Ackergeräthe,

eine Kuh, ein Kalb, ein Pferd und Bienen dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 14. März 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Aktuar.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

4) Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das Kolonat Eßmeyer Nro. 69 cat., zu Overbeck Kirchspiels Ladbergen belegen, mit dem Kolanatshause und den in der Katastral-Gemeine Ladbergen und in der Gemeine Lengerich belegenen Ländereien an Hofraum, Weide, Wiese, Acker, Heide und Holzgrund, groß 69 Morgen 3 Ruthen 92 Fuß und abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein im Büreau II a einzusehenden Taxe zu Netto 1026 Thlr. 23 Sgr. 4 dt., in termino

den 15. Juni Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Am künftigen Mittwoch den 18. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfänglich, sollen im Lokale der Pfand-Leih-Anstalt die im Monat Februar vorigen Jahrs versetzten und bisher uneingelöset gebliebenen Gegenstände, als:

eine goldene Cylinder-Uhr, zwei goldene Uhren, mehrere goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Uhren, silberne Eß- und Theelöffel, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbette, Leinen, Kupfer und Zinn, fünf Eisschlitten, ein Kochofen, eine Schiebkarre u. s. w.,

insofern keine Wiedereinlöse stattfindet, öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 14. März 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Frucht-Verkauf.

6) Am Mittwoch den 18. d. Mts. Morgens 10 Uhr soll auf dem hiesigen Fürstlichen Fruchtspeicher abermals eine große Quantität Weizen, Roggen und Gerste, sowie schwerer und leichter Hafer meistbietend verkauft werden.

Coesfeld am 13. März 1846.

Fürstlich Salm-Horstmarsche Domainen-Rentei.
Spehr.

7) Vor dem Neubrücken-Thor an der Köhrstiege gleich links in der Stiege hinter Heims soll Mittwoch den 18. d. ein großer Garten (früher zwei) des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle an dem Meistbietenden verkauft werden. Der Schlüssel liegt bei Heim. Näheres zu erfahren bei

Hassenkamp, Auctions-Commissair.

Bücher-Auction.

8) Am Donnerstag den 19. März Nachmittags 2 Uhr sollen in meiner Wohnung eine Parthie Bücher, worunter sich Göthe's Werke 45 Bände, englische, französische und lateinische Lexika, Kupferstiche unter Glas und Rahmen, und eine Schulkarte von Deutschland, 7 Fuß breit, 7 1/2 Fuß hoch, auf Leinen, Musikalien ꝛc. befinden, durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Das Verzeichniß wird gratis ausgegeben.

Thiers, Auctionator.

Bekanntmachung.

9) Am Mittwochen den 18. d. Mts. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Colonate Marckfort, hiesigen Kirchspiels, Aa-Bauerschaft,

20,000 Pfund bestes Heu

durchs Meistgebot in Parthien zu 1000 Pfund verkauft werden.

Laer den 8. März 1846. Kleine, Auct.-Commissair.

Holz-Verkauf.

10) Am Dienstag den 17. März Vormittags 10 Uhr sollen im Vontrupper Breck im Kirchspiel Albachten unfern der Weseler Chaussee

30 Klafter und 3000 Buschen hartes und weiches Brennholz

unter vortheilhaften Bedingungen meistbietend verkauft werden.

11) Das vom Herrn Ober-Präsidial-Sekretair Klier hieselbst bearbeitete

Adreßbuch der Provinz Westfalen 1846

ist, nachdem die Exemplare an die Herren Subscribenten-Sammler großentheils bereits abgesandt sind, nunmehr durch alle Buchhandlungen, geheftet, zum Ladenpreise von 1 Thlr. zu beziehen.

Münster den 14. März 1846. Friedrich Regensberg.

12) Unterzeichneter erlaubt sich, sein aufs Vollständigste neu assortirtes Tapeten-Lager zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen. Proben werden jederzeit auch an Auswärtige abgegeben.

Münster den 14. März 1846. Ignatz Hüger.

13) Heute Sonntag den 15. März Concert auf der Insel vom Musik-Corps des 13. Infanterie-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Sgr.

C. Goedecke.

14) Am 7. d. Mts. des Morgens früh ist mir ein kleiner brauner Hund, glatthaarig, mit einem weißen Flecken vor der Brust und auf den Namen „Mylord" hörend, entkommen. Der Hund ist einem einspännigen Wagen, worin ein reisender Kaufmann und dessen Kutscher gesessen haben, über Darup, Nottuln, Appelhülsen, Albachten gefolgt, und nach einer Aeußerung des Kutschers eine halbe Stunde vor Münster verschwunden. Da mir sehr daran gelegen ist, den Hund wieder zu erhalten, so verspreche ich dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung.

Coesfeld den 12. März 1846. Sprickmann-Kerkerink.

15) Jemand wünscht ein oder mehrere Kinder außer der Silentiumszeit zu unterrichten. Das Nähere in der Expedition des Westf. Merkurs.

16) Große und kleine Colchester-Austern bei Steilberg unterm Bogen.

17) Es wird ein Provisions-Reisender gesucht. Von wem, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

18) Ein Kellner wird gesucht. Von wem, sagt die Expedition des Merkurs.

19) Ein Buchbinder-Gehülfe kann sofort Condition erhalten bei
Theodor Möller in Warendorf.

20) Ein erfahrner Glaser- und Anstreicher-Gehülfe, der sogleich eintreten kann, wird gesucht, und findet derselbe auf längere Zeit Beschäftigung. Näheres ist in der Expedition des Westf. Merkurs zu erfragen.

21) Ein Färber-Gesell, welcher ein guter Drucker ist, kann sogleich in Arbeit treten beim Färber Hellmann in Werther bei Bielefeld.

22) Wer gesonnen ist, Kartoffeln für Geld zu pflanzen auf sehr fettes Land, wolle sich melden bei Wittwe Hessing, Spiekerhof.

23) Nahe vor Aegidii-Thor steht ein Garten zu vermiethen. Näheres Neubrückenstraße Nro. 136.

24) Zu vermiethen und am 1. April zu beziehen ein Zimmer par terre nebst Alkoven Rothenburg No. 152.

25) Ludgeri-Straße Nro. 142 steht für diesen Send ein Lokal zu vermiethen.

26) Altensteinweg Nro. 406 dem Münsterschen Hofe gegenüber stehen zwei möblirte Zimmer zu vermiethen und können gegen Mitte Mai bezogen werden.

27) Vorn vor dem Ludgeri-Thor links im ersten Gebäude an der Chaussee sind zwei angenehme Wohnungen und ein Unterhaus gleich oder gegen Cantate zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Rave aus Elberfeld, Röhring aus Vreden, Jacoby aus Leipzig, Reiß aus Frankfurt a/M., Leistler aus Stuttgart, Möller aus Hagen, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Node, Direktor aus Rheine. Mainberg, Justiz-Commissar aus Rheine.

Tüshaus: (Telgter-Straße) B R. Mähler aus Damme, Meese jun. a. Tecklenburg, Osterling aus Cöln, Simon aus Paris, Florée aus Brüssel, Kaufl.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Terberger aus Burgsteinfurt, Heringloh nebst Sohn aus Enniger, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Cantor aus Creuznach, Hölling a. Buer, Cirkel aus Bork, Kaufleute.